



Information über den Ausbildungsberuf „Zimmerer“

Zimmerer – interessanter Beruf mit Zukunftsperspektive

Dieses Berufsbild ist vielseitig und modern, weil es das traditionelle Handwerk mit innovativer Hightech-Wissen verbindet. Ein Zimmerer hat ein breites Tätigkeitsfeld. Er arbeitet mit seinen Händen in der frischen Luft, er setzt seinen Kopf ein und ist kreativ und darüber hinaus ist er teamfähig und selbstverantwortlich.

Grundlagen

Zimmerer ist ein staatlich anerkannter Ausbildungsberuf. Die Ausbildung dauert drei Jahre und wird im dualen System in der Holzbauindustrie und im Handwerk angeboten. Bewerber sollten mindestens einen Hauptschulabschluss besitzen – gesetzlich ist jedoch keine spezielle schulische oder berufliche Voraussetzung vorgeschrieben.

Persönliche Voraussetzungen

Wenn Du handwerkliches Geschick, räumliches Vorstellungsvermögen, gute Kenntnisse in Rechnen und Zeichnen hast. Wenn Du darüber hinaus eine gute körperliche Konstitution hast und schwindelfrei bist. Und wenn Du eine Leidenschaft für Holz hast, dann hast Du schon gute Karten.

Erstes Ausbildungsjahr

Als erstes lernst Du den Umgang mit Werkzeugen und Baumaschinen. Du lernst Zeichnungen und Skizzen anzufertigen und diese zu lesen. Es werden Dir praktische und theoretische Grundlagen der Zimmereiarbeit vermittelt.

Zweites Ausbildungsjahr

Du erfährst, welche Baustoffe Du für den Ausbau und Aufbau von Gebäuden verwendest. Du lernst, wie Du den Baustoffbedarf ermittelst und disponierst. Du lernst, was Du bei Dämmstoffen und Brandschutzmaterial beachten musst. In der Praxis zeigt man Dir verschiedene Arbeitstechniken, die Du direkt umsetzen kannst.

Drittes Ausbildungsjahr

Im letzten Abschnitt ist das Hauptthema die Konstruktion von Dach, Wand und Decken. Du lernst alles Arbeitsvorbereitung, Planung, Disposition, Gerüstbau und erhältst Informationen zum Bauen allgemein. In der Praxis bearbeitest Du Konstruktionshölzer, hilfst im normalen Tagesgeschäft mit, bei Dachaufbauten oder beim Einbau von Dachfenstern und mehr.

Möglichkeiten um die Ausbildung herum

Der Ausbildungsplatz ist sicher, weil nahezu 95% aller Betriebe ausbilden. Duales Ausbildungssystem hat Vorteile. Vielfältige und kreative Arbeit. Vergleichbar hohe Ausbildungsvergütung. Sehr gute Perspektiven – auch als Quereinsteiger in andere Berufe. Die Welt entdecken und „auf die Walz“ gehen.